

Liebe Werthovener Bürgerinnen und Bürger,

was für ein Blick in die Natur! Natur pur im goldenen Herbst. Ein wahres Feuerwerk der Farben präsentiert sich rund um Werthhoven. Die Bäume und Sträucher putzen sich vor Winter noch einmal so richtig verschwenderisch raus. Goldgelb, Orange, Zinnober, Purpur, Rostrot oder einfach nur Braun. *Warum?*

Die bunten Farben der Blumen und Blüten im Frühling und im Sommer haben die Aufgabe Insekten anzulocken und so die Bestäubung sicher zu stellen. Der Farbzauber im Herbst erfüllt jedoch keinen Zweck, sondern ist nur das Nebenergebnis eines sinnvollen biochemischen Prozesses. Niedrig stehende Sonne, kürzere Tageszeiten und kühle Temperaturen signalisieren den Pflanzen die bevorstehende winterliche Mangelsituation. Würden sie ihr grünes Kleid behalten, drohten sie zu verdursten. Fallen die grünen Blätter einfach zu Boden, gehen wertvolle Nährstoffe verloren. Also ziehen sie das wichtige Chlorophyll in den stamm oder die Wurzeln zurück. Nun kommen die anderen Farbstoffe im Blatt zur Geltung, die ansonsten vom grünen Chlorophyll überdeckt sind. Die Karotinoide sind für die gelben, orangen und roten Farbtöne zuständig und die Anthocyane verursachen die dunkelrote, violette Färbung. Die Konzentration der Farbpigmente erfreut uns dann mit der Farbvielfalt. Gleichzeitig wird zwischen Blattstiel und Ast eine Trennschicht ausgebildet und selbst der kleinste Windstoß lässt das Blatt zu Boden segeln.

Nicht alle Blätter fallen jedoch gleichzeitig!

Hier spielen der jeweilige Standort mit seinen speziellen Bedingungen sowie die Genetik der Pflanzen selbst eine wichtige Rolle. Pappeln, Erlen, Birken und Weiden benötigen viel Wasser und reduzieren die Verdunstung indem sie sich ihrer Blätter bereits früh im Herbst entledigen. Buchen und Eichen verlieren die Blätter häufig erst im Frühjahr. Sie bilden keine Trennschicht aus, sondern verstopfen nur die Leitungsbahnen und unterbrechen so den Wasserfluss. Immergrüne Nadelbäume haben harte Nadeln als Blätter die mit einer mehrfachen Wachsschicht überzogen sind. Dies verhindert wirksam den größten Feuchtigkeitsverlust. Dieser Schutz fehlt wiederum den Lärchen. Folgerichtig schmeißen diese dann auch ihre Blätter. Verzeihung: Nadeln.

Vor lauter Fachwissen jetzt aber bitte nicht das Genießen der Natur vergessen.

Augen-Höhe

Durch unser schönes Werthhoven in die Felder laufen, auf dem höchsten Punkt Wachtbergs anhalten, sich auf die sauberen Bänke des Wandervereins setzen, durchatmen, abschalten und eine Weile nur mit den Augen im Siebengebirge spazieren gehen. Natur pur genießen, wenn die Sonnenstrahlen die Haut erwärmen. Schön.

Einladung

Zum St. Martinszug am 07.11.2015 um 17.30 Uhr sind alle kleinen und großen Mitbürger aus Werthhoven und Wachtberg herzlich eingeladen

Mit ihren bunten Fackeln begleiten die Kinder auch dieses Jahr St. Martin, der mit seinem weiten roten Mantel dem Zug voranreitet. Vom Pössemer Treff aus geht es auf folgenden Weg: **Weißer Weg - links über die Ahrtalstr. - Auf dem Driesch - Weberwiese - Fuchskaule - Am Nußbäumchen - Ahrtalstr. - Am Feldpütz und zurück zum Pössemer Treff**

Die Anlieger am Zugweg werden gebeten, ihre Häuser zu schmücken. Die Kinder und Erwachsenen werden gebeten die Martinslieder lauthals mitzusingen. Während des Martinszuges ist es in den letzten Jahren zunehmend ruhiger geworden, fast wie bei einem Trauermarsch. Dabei spielt das Tambourcorps Bengen mit voller Pulle die verschiedensten Lieder. Die Texte können sich Alt und Jung aus dem Internet herunterladen. Selbst wenn der eine oder andere nicht völlig textsicher ist, macht lautes Mitsingen einfach nur Spaß und ist überhaupt nicht peinlich.

Auf der Wiese vor dem Treff wird Mathias Kläser mit seiner Mannschaft wieder ein großes Feuer mit trockenem Holz aufgeschichtet. Vater & Sohn, Mutter & Tochter oder die ganze Familie; meldet euch und seit pünktlich am Treff, wenn ihr beim Holzschleifen mitmachen wollt. Ein Spaß rund um Werthhoven.

Danach gehen wir gemeinsam die paar Schritte zurück zur kleinen Reithalle der Familie Brüse, die uns ihre Gastfreund-

lichkeit dieses Jahr bereits zum 10x gewährt. Dort verteilt dann unser St. Martin an alle Kinder aus Wachtberg die Stuten und verschenkt eine Tafel Schokolade. Leckere Erbsensuppe mit Würstchen sowie heiße und kalte Getränke sorgen für das leibliche Wohl aller kleinen und großen Gäste. Wer möchte, kann sich ja zusätzlich zu den BüV-Fliesdecken noch ein Kissen als Unterlage für die Bänke mitbringen.



Mit Spannung erwarten wir dann die große St. Martinsverlosung mit ca. 400 wertvollen Preisen. Ein sorgfältig ausgewähltes Sortiment wird von Hans-Willi wieder live verlost, lasst euch überraschen! Danach werden die Preise der weiteren Gewinnerlose ausgegeben und Alt- und Neubürger können gemütlich mit einander klaffen, also eine langdauernde, müßige Unterhaltung

über nichts Wichtiges führen; eben einfach Dorfgeschwätz.

Da so der Samstagabend nach dem Zug für die Verlosung und das gesellige Beisammensein verplant ist, gehen die Werthhovener Kinder bereits am Freitag schnörzen. Soll heißen:

Kleine Kindergruppen, eventuell in Begleitung ihre Eltern im Hintergrund, gehen mit ihren gebastelten Laternen von Haus zu Haus und singen dort ein paar zu Sankt Martin passende Volkslieder. Als Dank erhalten die Kinder Süßigkeiten oder Obst usw. in ihre mitgebrachten Beutel.

hjd

Wie jedes Jahr, so benötigen wir zur Durchführung des Festes natürlich wieder die zahlreiche Hilfe der Dorfgemeinschaft. Gerade zu St. Martin, bitten wir daher vor allem die jüngeren Väter und Mütter um Mithilfe beim Auf- und Abbau.

Freitag, den 06.11.15	ab 16.00 Uhr	Bänke, Lichterketten, Verlosung aufbauen
Samstag, den 07.11.15	ab 10.00 Uhr	Aufbau in der Halle und Holzschleifen
Sonntag, den 08.11.15	um 10.00 Uhr	Aufräumen an der gleichen Stelle

Dabei ist es völlig egal, ob ihr Vereinsmitglieder seid oder nicht. Für unsere sehr zahlreichen Neubürger jüngeren Alters ist dies einfach eine tolle Möglichkeit, erste Kontakte zu den Ureinwohnern zu knüpfen.

hjd

Aus Werthhoven

Jakob und Adele sind zurück!

Stroh puppen kehren zurück nach Werthhoven.

Nachdem Jakob und Adele nun mehrere Jahre nicht in Werthhoven waren, sind sie am vergangenen Samstag, 12.09.2015, zum Ortseingang von Werthhoven zurückgekehrt und haben Ihren Enkel Hans- Jakob mitgebracht.



Seit über 20 Jahren wurden die Stroh puppen am Ortseingang aufgestellt, nur in den letzten Jahren konnten Sie aufgrund der Baustelle am Pössemer Treff nicht errichtet werden. In diesem Jahr hatten sich die Betreuer des Werthhovener Jugendtreffs dazu entschlossen, dass sie Jakob und Adele gerne wieder aufstellen würden. Am vergangenen Samstag war es nun soweit. Die Betreuer des Jugendtreffs, die Jugendfachkraft der Gemeinde Wachtberg,

der Vorstand des Bürgervereins und Vertreter der Truppe, die die Stroh puppen früher immer aufgestellt haben, nahmen das Projekt gemeinsam in die Hand und errichteten die Stroh puppen, unter Mithilfe vom Werthhovener Landwirt Thomas Lüpschen.

Bereits beim Errichten der Stroh puppen ernteten Jakob, Adele und Hans- Jakob interessierte Blicke von den vorbeifahrenden Bürgern und auch erste Reaktionen zeigen, dass die Werthhovener sich freuen, dass Jakob und Adele wieder zurück sind und hoffentlich nicht so bald wieder gehen müssen.

Vorschulkinder auf großer Fahrt

Werthhovener und Fritzdorfer Vorschulkinder auf großer Fahrt

Werthhoven/ Fritzdorf - Die Vorschulkinder der katholischen Kita St. Georg in Fritzdorf und die Vorschulkinder der Kita Maulwurfshügel in Werthhoven unternahmen gemeinsam mit ihren Erzieherinnen Ulla Braun und Ruby Ludwig sowie zwei Müttern einen großen Ausflug.



Die Kinder wollten zur AOK nach Düsseldorf, wo für sie der Workshop „Mit dem U-Boot auf Gesundheitskurs“ angeboten wurde. Morgens um kurz nach acht Uhr trafen sich alle am Meckenheimer Bahnhof, um von dort mit dem Zug nach Düsseldorf zur AOK zu fahren. In Bonn stiegen sie in den IC, mit dem es ohne umzusteigen nach Düsseldorf ging. Im Zug hatten die Kinder Zeit, ausgiebig zu frühstücken. Die Zugfahrt war schon ein kleines Highlight, da bisher nur ein Kind eine lange Zugfahrt erlebt hatte. In Düsseldorf angekommen mussten die Kinder noch zwei Stationen mit der U-Bahn fahren (was auch sehr spannend war), bevor sie nach einem kleinen Fußmarsch die Schilder der AOK sahen. Dort wurden alle von Sonja Oster und zwei weiteren Mitarbeiterinnen begrüßt. Nach einer kleinen Stärkung erklärte Frau Oster den Kindern,

dass Käpt'n Memo mit ihnen eine U-Boot Fahrt unternehmen möchte und alle einlädt, als Matrosen mit an Bord zu kommen, um bei der Suche nach einem Schatz behilflich zu sein. Alle Kinder folgten Frau Oster begeistert in die Schleuse, die Schotten wurden dicht gemacht und das U-Boot tauchte ab. Im U-Boot hatten die Kinder die Möglichkeit, ihre Sinne zu schulen und natürlich konnten sie auch das Steuerrad übernehmen. Nach der Sinnesschulung ging es durch einen dunklen Tiefseegraben zu der Insel Kork-Eiland, wo das U-Boot auftauchte und die Kinder einen Schatz suchen mussten. Die Schatztruhe war unter Kokosnüssen versteckt und wurde von den Kindern schnell gefunden. In der Schatztruhe befand sich für jedes Kind ein Buch, Die Kinder durften sich nach der Schatzsuche nochmal stärken. Der U-Boot Koch Otto hatte etwas für sie vorbereitet, was sie allerdings mit geschlossenen Augen in den Mund nehmen und am Geschmack erkennen sollten. Glücklicherweise handelte es sich dabei nur um bekannte Obstsorten! Danach ging es mit dem U-Boot zurück und die Kinder tauchten wieder auf. Zum Schluss gab es noch einen Stempel ins Seefahrtsbuch und Aufkleber für alle. Da noch genügend Zeit war, konnten sich alle Kinder auf einem Spielplatz ganz in der Nähe der AOK austoben, bevor es nach einem schönen und erlebnisreichen Tag mit der U-Bahn und dem Zug wieder nach Meckenheim ging.

Vielen Dank an die Eltern, die die Kinder begleitet und den Fahrdienst übernommen haben.

(Die Kita-Teams)

Erntedankfest

Gemeinsam feiern Senioren und Kinder das Erntedankfest!



Wachtberg-Werthhoven - Die Kinder und Erzieherinnen Katharina Kluth, Ruby Ludwig und Jutta Ebert der KiTa Maulwurfshügel hatten die Werthhovener Senioren zu einer Erntedankfeier eingeladen.

In der kleinen Kapelle wurden die Senioren als Gäste mit dem Lied: „Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da ...“ begrüßt. Die größeren Kinder spielten die Geschichte vom Kartoffelkönig. Nach den Fürbitten und dem Lied „Kartoffelliese, Kartoffelfranz wollen tanzen einen Kartoffeltanz“, welches von den

Kindern vorgeführt wurde, ging es zum gemütlichen Kaffeeklatsch in den Kindergarten.

Hier hatten fleißige Helfer Kaffee und Kuchen (von den Eltern gespendet) vorbereitet. Der Kartoffelkönig verteilte zum Abschluss leckere Kartoffeln im bedruckten Stoffbeutel.

Leider trafen sich dieses Mal nur halb so viele Senioren wie sonst. Die Kinder und das Team des Maulwurfshügels hoffen, dass sich im Frühjahr wieder mehr Senioren zusammen finden.

(KiTa Maulwurfshügel Werthhoven)

Aus dem Jugendtreff

Graffitiaktion Jugendtreff

Das Siebengebirge ist nun auch in Werthhoven zu bewundern.

Am 10.10.2015 war es endlich soweit. Der grauen Betonwand im Außenbereich des Jugendtreffs in Werthhoven wurde der Kampf angesagt.



Die graue Wand ist schon lange Zeit den Jugendlichen und Betreuern des Werthhovener Jugendtreffs ein Dorn im Auge. Nun wurde diese Wand von Jugendlichen des Treffs in Zusammenarbeit mit dem Wachtberger Verein Move-Jugend bewegt e.V., der bereits am Sommerfest einen Graffitiworkshop angeboten hatte, in ein wahres Kunstwerk verwandelt. Jetzt kann man, nicht nur wie bisher bei schönen, klaren Wetter, das Siebengebirge vom Treff aus be-

obachten, sondern auch bei schlechtem Wetter. Ein nicht ganz maßstabgetreues Abbild des Siebengebirges ist entstanden.

Wenn Sie das nicht glauben, kommen Sie vorbei und sehen Sie selbst...

Mb

Betreuer der Wachtberger Jugendtreffs im Lasertag Fieber

Am 24.10. trafen sich die Betreuer der Jugendtreffs aus Werthhoven, Adendorf und Villip und fuhren gemeinsam nach Köln in die Lasertag Arena.

Ziel des Ausflugs war es, als Team zusammen zu wachsen und die Betreuer aus den anderen Treffs kennenzulernen. Man mag es im ersten Moment nicht glauben, das Lasertag dafür das richtige Ausflugsziel ist, aber das war es. Gemeinsam als Team wurde gegen ein Team aus einer anderen Gruppe angetreten. Nach anfänglichen Schwierigkeiten wurde schnell eine gemeinsame Taktik entwickelt und es wurden Strategien überlegt, wie man es schafft, die des generischen Teams zu markieren, ohne selber markiert



zu werden. Teamwork war dabei der Schlüssel zum Sieg.

Nach 2 Spielrunden war die Zeit leider schon zu Ende, obwohl alle gerne noch

weilerspielen wollten. Aber klar war, dass dies nicht der letzte Betreuerausflug zum Lasertag spielen gewesen sein wird.

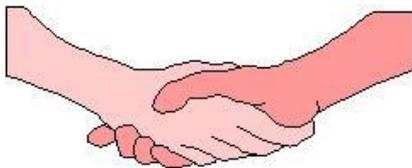
Nach dem Lasertag wurde noch

gemeinsam im Vapiano in Köln gegessen, um einen schönen Betreuerausflug gemeinsam ausklingen zu lassen.

Auch die ehemalige Jugendfachkraft der Gemeinde Wachtberg, Mascha Gorges, war zum Abschied nochmal mit dabei. Seit Oktober ist sie leider nicht mehr für die Gemeinde Wachtberg, und so für unsere Jugendtreffs, tätig.

mb

Der Bürgerverein gratuliert



Isabelle & Marc Brede zur Geburt ihrer Tochter Ella-Julie

Andrea Kätzer & Mathias Parg zur Geburt ihrer Tochter Charlotte

Andrea & Jens Kiupel zur Geburt ihrer Tochter Ida

Zur Hochzeit von Birgit Fautsch & Walter Schmitz

Unseren neuen Mitglied Claudia Züllighofen

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgerverein Werthhoven 1972 e.V.
Redaktion: Hans-Joachim Duch (hjd), Am Feldpütz 6a
Telefon: 0228-344324, E-Mail: h.j.duch@t-online.de

Gestaltung: Thomas Franz, Auf dem Driesch 1
Verteilung: Daniela Blum, Im Vogelsang
Auflage: 450, Erscheinungsweise: unregelmäßig

*Für die einzelnen Beiträge ist der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.
Der Inhalt spiegelt nicht in jedem Fall die Meinung des Bürgervereins wider!*



Mitgliederversammlung

des Bürgervereins Werthhoven 1972 e.V.

Am Montag, den 09.11.2015 um 20.00 Uhr im Pössemer Treff

Da St. Martin in diesem Jahr noch einmal bei der Familie Brüse stattfindet, erfolgt das Aufräumen auch diesmal am Sonntag, den 08.11.15 ab 10.00 Uhr. Wir bitten um rege Beteiligung sowohl bei den Auf- als auch bei den Abbauarbeiten.

Freitag, den 06.11.15 um 16.00 Uhr Bänke, Lichterketten, Verlosung aufbauen

Samstag, den 07.11.15 um 10.00 Uhr Aufbau in der Reithalle und Holzschleifen

Sonntag, den 08.11.15 um 10.00 Uhr Aufräumen der Reithalle Brüse

Das Kühlesessen fällt in diesem Jahr wegen mangelnder Kühlesspenden aus

Ist die Mitgliederversammlung lt. § 15 Absatz 3 nicht beschlussfähig, so wird schon jetzt zu einer zweiten Mitgliederversammlung am 09.11.2015 um 20.15 Uhr eingeladen. Die Tagesordnung bleibt bestehen. Diese Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der erscheinenden Mitglieder beschlussfähig.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen

Tagesordnung

- 1. Begrüßung**
- 2. Beschlussfähigkeit der Versammlung**
- 3. Sachstandsbericht Anbau Pössemer Treff**
- 4. Aktivitäten Bürgerverein**
- 5. Nahende Veranstaltungen**
- 6. Verschiedenes**

Wir hoffen, dass viele Mitglieder an der Versammlung teilnehmen.

Für den Vorstand mit freundlichen Grüßen
Gisela Duch, 1. Geschäftsführerin





Einladung



Zum Adventsbasar im Jakobus-Haus

Am Samstag, den 14.11.2015, von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.



Außerdem erhalten Sie viele Weihnachtsbäckereien, Basteleien und Geschenkideen



Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf einen besinnlichen Nachmittag



Die Bewohner und das Team vom Jakobushaus



Jakobus-Haus, Am Feldpütz 17, 53343 Wachtberg-Werthhoven